

1864. December. Die Tage dieses Monats sind beinahe 8 Stunden lang.

Witterung nach dem 100jährigen
Calendar.

Anfänglich zwei kalte Tage, hierauf
Schnee, den 8. Regen, den 10. Frost
und helle, den 21. bis 25. unlustig
und von da bis zu Ende kalt.

Meßen, Kram-, Vieh- und Woll-
märkte.

a) Inländische Märkte.

1 Karfenberg. 5 Bischofswerda, Kirchberg,
Piesnitz, Müggen, Sayda. 6 Delsnitz**.
7 Brand, Eisenberg**, Hartenstein. 8 Adorf**.
9 Lengenfeld**, Bilsdruff**, Wolfenstein. 9
Zwönitz. 12 Auerbach**, Sottleuba, Grünhain,
Köhren, Oibernhan, Behlen, Werdan, Wil-
denfels. 14 Plauen. 16 Schönhaida**. 19
Schwarzenberg. 21 Bärenstein (b. Annaberg).
23 Glashütte Kauenstein.

b) Ausländische Märkte.

1 Bitterfeld, Geisa, Herzberg, Reutenberg**,
Sayda, Wettin. 2 Zenda. 3 Roda*. 5 Ebbes-
hain**, Pössaer**, Schlotheim Kr. u. Fl.
Selbberg**, Böckig**. 6 Blankenburg,
Kebra, Lengsfeld, Döhren, Quersfurt, Rast-
berg, Schlotheim Kr. u. R., Suhl, Weissen-
see. 7 Berga**, Hildburghausen, Oßheim*.
8 Sangerhausen. Schleisingen. 9 Biegen-
rück**. 10 Eisenberg*. 12 Alstedt* Greusburg,
Eisfeld, Bessl**, Kaltensundheim, Saal-
feld**, Stadtilm, Bahrenbrück, Bittenberg.
13 Alstedt, Bodwitz, Eisf. Id*, Gerstungen,
Pöschel, Stadtilm*. 14 Annaburg, Halle,
Rühhausen, Ranis**, 15 Tarsdorf, Schöne-
walde. 16 Hildburghausen (Nesse), Preßsch.
17 Remberg. 19 Remda, Schmiedeberg.
Wittichenau**. 20 Gennern, Kaltensundheim,
Weinlagen, Pretzin, Barcha. 21 Becka a. d.
Berra, Talmitz, Helmershausen, Jena*.
Königssee. 22 Helmershausen*, Jena. 24
Doyerswerda. 31 Eisenberg, Hlsh.



Christfest.

Christfest! deine Himmelsvende
Gint die — Herzen und die Hände!

Auszug

aus dem

Hundertjährigen Calendar.

In diesem 1864. Jahre regiert unter den Planeten:

Venus.

Dieser Planet ist ein heller, schöner, weißglänzender
Stern, und heißt auch Morgenstern, wenn er des Mor-
gens vor der Sonne aufgeht, und Abendstern, wenn er
des Abends nach der Sonne untergeht.

Dieses Jahr soll mehr feucht als trocken, doch ziem-
lich warm sein. Wenn die Rasse im Frühling nicht
lange dauert, so soll ein warmer Sommer folgen, wenn
es aber im Frühling immer regnet, soll ein durrer Som-
mer folgen.

Der Herbst soll anfangs warm und schön sein, dies
soll aber nur kurze Zeit dauern, um die Mitte des No-
vembers soll es zuwintern, und alsdann vor Weihnachten
nicht wieder aufgeben.

Der Winter soll leidlich sein bis zu Ende des
Jahres.

Der Sommerbau muß, wenn der Frühling naß wer-
den sollte, zeitig bestellt werden.

Der Winterbau soll an Korn und Weizen mäßig sein.
Mit der Herbstsaat soll man, wegen des zeitigen Winters,
eilen. Ist ein nasser Frühling, so soll von allem Obst
wenig wachsen, ist regelmäßig, so sollen viele Äpfel, Nüsse
und Kirschen, aber wenig Birnen und Eichen werden.
Horsen soll gut und viel wachsen, und wenn der Herbst
gut ist, so soll ein vortrefflicher Wein wachsen, welches den
Weintrinkern sehr angenehm sein wird.

Tage verb. Dezember	Aufg.		Untg.		Tag & L.	
	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
3	7	44	3	56	8	12
10	7	52	3	53	8	1
17	7	59	3	53	7	54
24	8	4	3	56	7	52
31	8	4	4	2	7	58

Tage: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

